

# Stadt Glashütte

## Integriertes Stadtentwicklungskonzept

### Stadt- und Regionalplanung

**Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) dient als Grundlage für den Fördermitteleinsatz in den sächsischen Städten und Gemeinden. Darüber hinaus ist es auch Rahmen- und Handlungskonzept für Stadtrat, Stadtverwaltung und alle an der Stadtentwicklung beteiligten Akteure.**

Die Konzepterstellung basierte auf der Arbeitshilfe zur Erstellung Städtebaulicher Entwicklungskonzepte des Sächsischen Ministeriums des Innern (SMI). Sie erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, den Amtsleitern der Stadtverwaltung, Mitgliedern des Stadtrats, den ansässigen Uhren- und Wohnungsunternehmen sowie weiteren für die Stadtentwicklung relevanten Akteuren.

Nach Durchführung einer umfangreichen Bestandsanalyse erstellte die KEM GmbH einen Konzeptentwurf, der anschließend in mehreren Sitzungen der Arbeitsgruppe abgestimmt wurde. Ideen, Meinungen und Vorschläge der Bürger wurden im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung gesammelt und flossen in die Erstellung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes ein.

Die Schwerpunkte für die künftige Stadtentwicklung von Glashütte liegen auf dem Erhalt der innerstädtischen Funktionsvielfalt, der Stabilisierung bzw. Weiterentwicklung als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort und damit auf der Stärkung als regionales Grundzentrum.



**Auftraggeber:**  
Stadt Glashütte  
Hauptstraße 42  
01768 Glashütte

Ansprechpartner:  
Christine Girlich  
Stabsstelle Stadtplanung  
T 035053 45-124

**Leistungen:**  
Bestandsanalyse  
Prognosen zu  
Bevölkerung und  
Wohnungsmarkt  
Entwicklungs- und  
Handlungskonzept  
Beteiligungsprozess

**Durchführungszeitraum:**  
2012–2015

**Projektleitung:**  
Joris Schofenberg